

PRESSEMITTEILUNG

„Transfer über Köpfe“ – **hlb** fordert dezentrale Transferförderung statt zentraler Hubs

Bonn, 10. März 2026. Die **hlb**-Bundesvereinigung fordert eine grundlegend andere Ausrichtung der geplanten Transferinitiative des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR). In einem offenen Brief an Bundesministerin Bär legt der Berufsverband der Professorinnen und Professoren an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) sein Konzept vor: „Transfer über Köpfe“ – dezentral, agil sowie nah an der Gesellschaft und der mittelständischen Wirtschaft.

Der **hlb** nimmt die Erklärung von Bundesministerin Bär auf der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz vom 19. Februar 2026 beim Wort, in der sie zusagte, das Potenzial der HAW für Transfer und Hightech Agenda Deutschland ausschöpfen zu wollen. Die aktuellen Pläne des BMFTR – fünf bis acht zentrale Transferhubs bei einem Budget von lediglich 50 Millionen Euro jährlich – werden diesem Anspruch nach Einschätzung des **hlb** nicht gerecht. In seinem Brief fordert das Bundespräsidium der **hlb**-Bundesvereinigung:

- **Dezentrale Projektförderung statt zentraler Transferhubs.** Transfer passiert lokal, in den Netzwerken der HAW-Professorinnen und -Professoren mit Unternehmen, Kommunen und Einrichtungen der Region – nicht in zentralen Mittlerorganisationen.
- **Rollierende Antragsmöglichkeiten für kleine, agile Projekte,** die einzelne Professorinnen und Professoren unbürokratisch beantragen und abwickeln können. Agilität ist die Kernkompetenz der HAW.
- **Echte Konsortialführerschaft der HAW** bei größeren Verbundprojekten – wie im Koalitionsvertrag vorgesehen.
- **Eine deutlich höhere Mittelausstattung** für die Transferförderung. Das vorgesehene Budget von 50 Millionen Euro ist nach Einschätzung des **hlb** und externer Experten zu niedrig, um Schubwirkung zu erzielen.

Der **hlb** entwickelt in seinem Brief die Vision „Transfer über Köpfe“: Studierende an HAW werden praxisnah und theoretisch hervorragend ausgebildet. Die Mitarbeit in Transferprojekten mit aktuellen Tools und ausreichenden Mitteln veredelt diese Köpfe nochmals — und genau diese Absolventinnen und Absolventen braucht der lokale Mittelstand, der die deutsche Wirtschaft trägt. Lokale HAW, Transferprojekte, veredelte Absolventinnen und Absolventen, direkt in den lokalen Mittelstand: Das ist „Transfer über Köpfe“!

Zum offenen Brief des **hlb** an Bundesministerin Bär:

https://www.hlb.de/fileadmin/hlb-global/downloads/Positionen/2026-03-10_Offener_Brief.pdf

Kontakt für Presse, Interviews etc.

Dr. Thomas Brunotte

Geschäftsführer

hlb Bundesvereinigung e. V.

E-Mail: thomas.brunotte@hlb.de

www.hlb.de

Die **hlb**-Bundesvereinigung e. V. ist der Berufsverband der Professorinnen und Professoren an Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland mit rund 8.700 Mitgliedern. Sie ist der Wissenschaftsfreiheit verpflichtet, politisch und konfessionell neutral. Der **hlb** vertritt die gemeinsamen Interessen der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Seine Aufgaben sind insbesondere die Vertretung der gemeinsamen Interessen gegenüber den Gesetzgebungsorganen des Bundes und der Europäischen Union (EU) sowie gegenüber anderen Institutionen des Bundes

Postanschrift: Wissenschaftszentrum, Postfach 20 14 48, 53144 Bonn

Telefon: 0228 55 52 56 - 0 Telefax: 0228 55 52 56 - 99 E-Mail: hlb@hlb.de Web: www.hlb.de

und der EU, die Förderung und Weiterentwicklung der anwendungsbezogenen, berufsqualifizierenden, wissenschaftlichen Ausbildung und Forschung sowie der Fortentwicklung von Hochschulen, die Unterstützung der beruflichen Eingliederung der Absolventinnen und Absolventen dieser Hochschulen, die Zusammenarbeit mit geeigneten Organisationen oder Verbänden im In- und Ausland, die Unterstützung von Mitgliedsverbänden durch Dienstleistungen sowie Rechtsdienstleistungen durch Beratung, Beistand und Rechtsschutz für die Mitglieder der Mitgliedsverbände. Die **hlb**-Bundesvereinigung e. V. ist unter der Registernummer R000026 als Berufsverband im Lobbyregister für die Interessenvertretung gegenüber dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung registriert und beachtet die Grundsätze integrierter Interessenvertretung nach § 5 LobbyRG.